

Quelle: WochenSpiegel Wi/Be, Bi/Pr

Datum: 25./26.02.2022

Seite: 2, 2

Attraktive Jobs in der Eifel

Die Vorträge bei der dritten Gerolsteiner Jobmesse am Donnerstag, 10. März, beschäftigen sich mit dem Aufbau eines eigenen Unternehmens und dem Netzwerk der Regionalmarke EIFEL.

GEROLSTEIN. Am Donnerstag, 10. März, präsentieren sich Arbeitgeber aus der Region von 10 bis 17 Uhr auf der dritten Gerolsteiner Jobmesse, präsentiert vom WochenSpiegel, in der Stadthalle Rondell. Ergänzt wird der Karrieretag durch Vorträge rund um das Thema Arbeitswelt. Um 10.45 Uhr steht der Vortrag von Mona Wiezoreck auf dem Programm: »Hose voll und trotzdem grün-

den«. Obwohl viele Angestellte sich wünschen, ein eigenes Unternehmen aufzubauen, wagen nur wenige den Schritt in die Selbstständigkeit. Häufig sei die Angst vor dem Scheitern zu groß, weiß Wiezoreck. Doch es gebe nur Weniges zu beachten, damit es mit dem eigenen Business klappt. Wichtig sind die brennende Leidenschaft für die eigene Unternehmensidee sowie eine gründliche Vorbereitung, deren erster Schritt eine umfassende Marktrecherche ist. Dreh- und Angelpunkt jeder Existenzgründung ist laut Wiezoreck der Businessplan. Der sei für jede Förderung und jedes Darlehen wichtig, denn die für die Entscheidungsträger wollen prüfen, ob die Geschäftsidee tragfähig ist. Weitere Ratschläge für Existenzgründer wird Mona Wiezoreck in ihrem

Vortrag um 10.45 Uhr auf der Jobmesse verraten. Welche attraktiven Arbeitgeber in der Eifel zu finden sind und wie sie sich untereinander vernetzen, erklärt Markus Pfeifer, Geschäftsführer der Regionalmarke EIFEL, um 14 Uhr in seinem Vortrag »Arbeitgebermarke EIFEL – ein aktives Fachkräftenetzwerk stellt sich vor«. Viele Einwohner der Vulkaneifel pendeln täglich zu ihren Arbeitsstätten in Richtung Köln oder Trier. Gerade in Zeiten der zerstörten Bahnstrecke in die Ballungszentren ist das ein zeitraubendes Unterfangen. Doch lukrative und spannende Jobs bieten auch zahlreiche Unternehmen in der Eifel. Oder man gründet ein eigenes Unternehmen. In Netzwerk der Regionalmarke EIFEL sind derzeit rund 40 Arbeitgeber der

unterschiedlichsten Branchen aus der gesamten Eifel zwischen Aachen und Trier zusammengeschlossen. Besonders stark sind Unternehmen aus dem Eifelkreis Bitburg-Prüm vertreten. Ein wichtiger Baustein der Eifel-Arbeitgeber ist die Qualitätsorientierung – auch für ihre Mitarbeiter, zum Beispiel Familienfreundlichkeit, Gesundheitsmanagement oder Beachtung der Work-Life-Balance.

Die Jobmesse Gerolstein findet am Donnerstag, 10. März, von 10 bis 17 Uhr im Gerolsteiner Rondell statt.

Unterstützt von:



Über die Arbeitgebermarke EIFEL und eigene Unternehmensgründungen in der Eifel referieren Markus Pfeifer und Mona Wiezoreck. Fotos: privat

Vorträge

- 10.45 Uhr bis 11.30 Uhr: »Hose voll und trotzdem gründen« – Mona Wiezoreck, Training & Coaching
- 11.45 Uhr bis 12.30 Uhr: »Werde glücklich im Job – die eigene Zukunft aktiv gestalten!« – Andrea Pohl, Agentur für Arbeit Trier
- 14 Uhr bis 14.45 Uhr: »Arbeitgebermarke EIFEL – ein aktives Fachkräftenetzwerk stellt sich vor« – Markus Pfeifer, Regionalmarke EIFEL
- 15 bis 15.45 Uhr: »Siegen beginnt im Kopf, aber dort darf es nicht stecken bleiben« – Rica Reinisch, Mental- & Motivationscoach
- Ganztägig: Bewerbungsmappen-Check am Stand des Gerolsteiner Brunnens
- Der Eintritt und die Vorträge sind für die Besucher kostenlos
- Alle Infos für Besucher und Aussteller unter: www.jobmesse-gerolstein.de

